

Terminplanung rund um den Stundenplan

Beitrag von „plattyplus“ vom 2. Februar 2019 11:29

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

oder ob sein Einsatz dort am Zufallsgenerator des Stundenplaners liegt (was ich nicht glaube)

Zufallsgenerator bestimmt nicht. Aber im berufsbildenden Bereich gibt es halt in NRW verdammt viele Fächer. Wenn man sich die Mühe macht und bei [LEO NRW](#) die Fakultäten durchzählt, kommt man zum Schluß, daß es am BK 129 berufsbezogene Fakultäten gibt. Hinzu kommen noch die allgemeinbildenden Fakultäten.

Im Ergebnis heißt das, daß für jedes Fach praktisch nur 1-2 Kollegen da sind. Klar können wir alle, wenn wir einmal in dem System sind, auch fachfremd unterrichten. Aber wenn es dann um Abschlußprüfungen etc. geht, muß doch wieder der Kollege mit den passenden Fakultäten ran. Hat man dann das Glück, daß es in dem Fach doch noch einen zweiten Kollegen/eine zweite Kollegin gibt, kommt das leidige Thema "Schutz der Familie" und schon hat man als männlicher Single praktisch alle Randstunden und Abendeinsätze im Plan, die die Kollegin nicht machen will.

Hinzu kommt, daß die Berufsschulklassen nur an einem Tag/Woche in der Schule sind. Aus Tradition werden die Klassen auch immer an den gleichen Wochentagen einbestellt, weil "das schon seit 35 Jahren so ist". Da kann der Stundenplaner also auch nichts machen. Warum eigentlich nicht?

Im Ergebnis kommen dann jedes Jahr solch zerpfückte Stundenpläne raus, wenn man mit seinen 25,5 Stunden Unterrichtsverpflichtung durch 18 Klassen gejagt wird, vgl. Religionslehrer in allgemeinbildenden Schulen.